

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Bezeichnung Einwohnerfragestunde ist missverständlich und irreführend, da sie eine Dauer von 60 Minuten suggeriert. Bei umstrittenen Themen mit hohem Diskussions- und Klärungsbedarf sind die vorgegebenen 30 Minuten nicht ausreichend.

Eine engagierte Bürgerschaft, die sich in einer Einwohnerfragestunde öffentlich äußern möchte, ist grundsätzlich wünschenswert, da sie den von Ihnen gewählten Gemeindevertretern ein direktes und unmittelbares Meinungsbild abgibt und den politischen Entscheidungen neue Impulse geben kann. Insofern ist eine aktive Bürgerbeteiligung wünschenswert und zu fördern.